

sehen Ausstattung und der städtebaulich-architektonischen Gestaltung mit den sowjetischen Genossen entwickelt. Durch eine zweckmäßige und differenzierte Ausgestaltung der Freiräume sind gute Voraussetzungen für Freizeit und Erholung sowie für die Entwicklung von Heimatgefühl und Geborgenheit geschaffen worden.

Fester Kampfbund
mit dem
Lande Lenins

Zwischen den Kommunisten und Arbeitskollektiven der DDR und der Sowjetunion entwickelten sich, insbesondere mit dem Partnergebiet unseres Bezirkes Magdeburg, Donezk, vielfältige Initiativen. So wurden zum Beispiel ganze Arbeitskollektive zu den Partnern delegiert, um Erfahrungen zu sammeln bzw. zu vermitteln.

Immer fester werden der über Jahrzehnte bewährte Kampfbund und die unverbrüchliche Freundschaft der DDR mit dem Lande Lenins. Allein durch die Industrie unseres Bezirkes sind 1986 und in den nächsten Jahren Exportverträge mit der Sowjetunion in Milliardenhöhe zu realisieren. Das zeugt vom großen Vertrauen gegenüber unserer Volkswirtschaft, ist aber zugleich ein hoher Anspruch an unsere Kombinate und Betriebe, wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen zu erreichen und damit unseren Beitrag zur Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung in der UdSSR und zur Stärkung der Positionen des Friedens und des Sozialismus ehrenvoll zu leisten.

Seit dem Roten Oktober hat das Sowjetland einen unvergleichlichen Aufschwung genommen und seine historische Rolle als Bahnbrecher des gesellschaftlichen Fortschritts manifestiert. Es ging durch härteste Prüfungen des Klassenkampfes und bezwang alle Feinde, die nicht nur einmal versuchten, den Vormarsch des Sozialismus aufzuhalten, ihn zu beseitigen. Niemals wird bei uns die Befreiungstat vergessen werden, die das Sowjetvolk unter Führung der KPdSU durch den Sieg über den Hitlerfaschismus vollbrachte, mit dem es die Menschheit, so auch das deutsche Volk, vor dem Untergang in der Barbarei rettete. Geleitet von den lichten Idealen des Kommunismus, bewährt es sich als Avantgarde beim Aufbau einer neuen Welt. Der Verlauf und die Ergebnisse des XXVII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion strahlen aus auf die gesamte sozialistische Staatengemeinschaft. Angesichts der Aufgaben, die unsere Länder im neuen, höheren Abschnitt ihrer Entwicklung zu lösen haben, sind die kollektive theoretische und praktische Zusammenarbeit, der gegenseitige Erfahrungsaustausch mehr denn je erforderlich. Für dieses noch effektivere Zusammenwirken vermittelt der XXVII. Parteitag der KPdSU wertvolle Impulse.

Aus der Grußansprache Erich Honeckers auf dem XXVII. Parteitag der KPdSU